

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.01.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0033 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Außerplanmäßige Aufwendungen gemäß § 114g HGO -Haushaltsjahr 2010-
hier: Hobit - Hochschul- und Berufsinformationstage in Darmstadt vom 26. bis
28.01.2010

Vorlage vom: 20.01.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel i.H.v. 10.000 Euro unter der Kostenstelle 051-004-1000, SK 7128000, Kostenträger 3631-10 gem. § 114g HGO zu.
2. Die zusätzlichen Aufwendungen werden durch Einsparungen bei den Kostenstellen 050-000-0001, SK 7288200, Kostenträger 3156-10 (5.000 Euro), 015-001-1000, SK 7128470 (4.000 Euro) und 040-000-0300, SK 6840000 (1.000 Euro) gegenfinanziert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 20.01.2010:

Die hobit - Hochschul- und Berufsinformationstage in Darmstadt - hat sich in den letzten Jahren als wichtigste Anlaufstelle für Schüler und Schulabsolventen in Darmstadt und der Region bei der Ausbildungs- oder Studienplatz-Orientierung fest etabliert.

Die Veranstalter rechnen entsprechend den Erfahrungen aus den Vorjahren mit über 10 000 Besuchern für die Veranstaltung, die vom 26. bis 28.01. im darmstadtium stattfindet. Kern der hobit sind rund siebzig Informationsstände. Das Motto in 2010 lautet "Zukunft anpacken".

Die Technische Universität Darmstadt (TUD), die Hochschule Darmstadt (h_da) und die Evangelische Fachhochschule Darmstadt (EFH) stellen ihre Studienangebote vor. Unternehmen und weitere Forschungsinstitute geben Einblick in Ausbildungsberufe und Karrierelinien. In mehr als 160 Vorträgen werden u. a. unter Mitwirkung der Arbeitsagentur Darmstadt zahlreiche Berufsbilder, aber auch Fragestellungen des studentischen Alltags verdeutlicht.

Das Veranstaltungsteam setzt sich aus der TUD, der h_da, der EFH und der Vereinigung Hessischer Unternehmerverbände zusammen. Weitere Kooperationspartner sind Hessen Metall, Hessen Chemie und der Unternehmerverband Südhessen e.V.. Die staatlichen Schulämter Darmstadt, Bergstraße, Groß-Gerau, Main-Taunus-Kreis und Offenbach unterstützen die hobit.

In der Summe unterstützt die hobit Jugendliche und junge Erwachsene aus Darmstadt wesentlich bei einer vorausschauenden Berufswahl und leistet einen präventiven Beitrag dazu, z.B. Abbruchquoten in Ausbildung und Studium zu senken. Damit ist die hobit als unverzichtbar für Darmstadt anzusehen und hat eine Bedeutung, die im Querschnitt Aspekte der Jugend-, Sozial-, Schul-, Wissenschafts- und auch Wirtschaftspolitik berührt. Es ist deshalb unabweislich, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Sinne einer Mitveranstalterrolle die hobit in 2010 mit einer Summe von 10 000€ unterstützt und damit den Fortbestand der Veranstaltung absichert.

Die Kosten i.H.v. 10.000 Euro werden durch Einsparungen im Haushalt 2009 bei den Kostenstellen 050-000-0001, SK 7288200, Kostenträger 3156-10 (5.000 Euro), 015-001-1000, SK 7128470 (4.000 Euro) und 040-000-0300, SK 6840000 (1.000 Euro) gegenfinanziert, entsprechende Haushaltsausgabereste sind zu sichern.

Darmstadt, 20.01.2010

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Dezernat V

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Jochen Partsch
Stadtrat